

Cowboy Bebop - Another End

Sozusagen eine 2. Staffel

Von Namako

Kapitel 5:

Kapitel V

"nicht die Mama!"

oder

Wie hütet man ein Baby, Lektionen 1-10

Part 1

"Was soll der Scheiß denn?" Faye packte das Bündel und legte es auf den Boden. Da rutschte ein Brief heraus. Spike bückte sich langsam und hob ihn auf. Er drehte ihn seiner Hand hin und her, während Faye ihn verdutzt anstarrte. Dann entriss sie ihm den Brief und begann fluchtartig ihn zu öffnen. "Und was steht drin?", fragte Spike desinteressiert. Nach einiger Zeit war Faye fertig mit Lesen und sah ihn mit Hundeaugen an. >Oh mein Gott. Wenn sie den Blick aufsetzt, dann ist alles aus. Sie hat doch nicht etwa vor...< Doch, genau das hatte Faye vor. Sie wollte das Kind mit auf die Bebop nehmen und es "hüten". Als Grund hierfür gab sie Spike den Brief, den er nun auch las. Nun hatte auch er nichts mehr dagegen einzuwenden das Kind mitzunehmen...

*Sehr geehrte/r Finder/in meines Kindes,
ich werde seit einiger Zeit, unschuldig, gesucht. Auf meinen Kopf sind 80 Millionen Oolong ausgesetzt worden. Da ich mein Kind nicht da mit hineinziehen möchte, setzte ich es aus. Wenn Sie sich ein Jahr um es kümmern, kriegen Sie, falls ich bis dahin noch lebe oder nicht im Gefängnis lande, diese 80 Millionen von mir.*

Bitte kümmern Sie sich gut um das Kind!

XXX

PS: In genau einem Jahr wird ein neues Kopfgeld auf mich ausgesetzt, von mir selber. So können Sie mich finden.

"Spikey, können wir es nicht mit zu Bebop nehmen? Ed wird sich bestimmt auch freuen. Und Jet erst! Ich kann seinen freudigen Blick gar nicht erwarten!", sagte Faye ironisch und mit einem Lächeln auf den Lippen. Spike sah sie an und auch er musste lächeln. "Natürlich, wenn du die Mami spielst!" "Spike Spiegel, warum wundert es mich eigentlich nicht, dass du dich drücken willst?", rief Faye ihm noch zu, doch er hatte sich das Bündel, plus Brief, schon geschnappt und war in Red Tail eingestiegen. Faye ließ

ein Stöhnen hören, bevor sie auch in ihren Gleiter stieg und sich wieder auf den Weg zurück zur Bebop machte....

"Sagt mal seid ihr verrückt!?", hörte man Jet durch die komplette Bebop schreien. Faye und Spike waren angekommen und hatten ihn sofort mit der Idee, das Baby zu hüten, konfrontiert. Jet wollte seinen Ohren nicht trauen und hakte deshalb noch einmal nach. "Also, ihr habt wirklich vor, dieses Kind hier ein ganzes Jahr lang zu erziehen?" "Nicht "Wir", sondern "Sie", Jet. Faye wird sich um das Kind kümmern. So eine Art... "Nebenbeschäftigung", damit sie nicht wegen ihrer Zigaretten rumnörgelt.", erwiderte Spike. Faye machte schon einmal erste Erfahrungen mit Kindern. Sie hielt das Bündel, auf dem Arm. "Sag mal, braucht das Kind nicht noch einen Namen? Ich meine, wir können es ja nicht die ganze Zeit "das Baby" oder "Quälgeist" oder vielleicht "Hosenscheißer" nennen. Dann können wir die 80 Millionen direkt vergessen Spikey." "Tja, dazu müssten wir erst einmal wissen, ob das Viech da ein Männchen oder ein Weibchen ist. Wenn es ein Weibchen wäre, dann würde ich es Ju..." "Oh nein mein Lieber! Du wirst das Kind nicht Julia nennen! Das Kind soll einen anständigen Namen kriegen und nicht den eines..." Faye, die Spike unterbrochen hatte, verstummte. Fast hätte sie es ausgesprochen. Wenn sie das getan hätte, was wäre dann wohl passiert? Wäre er ausgerastet? Das wollte sie lieber nicht herausfinden. Sie versuchte etwas zu finden, dass von der ihr peinlichen Situation ablenken sollte. Und sie fand auch etwas...

"Sagt mal, riecht ihr das auch?" Faye schnüffelte mit ihrer Nase in der Gegend herum. Sie ging bedrohlich nah an den Vorratsschrank heran, indem die Zigaretten gelagert waren. Jet wollte schon aufstehen, doch Spike meinte nur: "Wie wäre es denn, wenn du deine Nikotin-Suche aufgeben würdest und vielleicht mal am Popo dieses Etwas' schnüffeln würdest?" Faye tat dies auch gleich darauf und verzog eine angeekelte Miene. "Das stinkt...", sagte sie kaum hörbar, aber für Spike und Jet gut verständlich. Die beiden versuchten sich ein Lachen zu verkneifen, was ihnen aber nur kurz gelang, bevor sie prustend auf dem Sofa saßen und sich die Bäuche hielten. "Sehr witzig. Hat einer eine Ahnung wie man das macht?", fragte die junge Frau in die Männerrunde. "Ähm, wer ist denn hier die Frau im Haus. Du musst doch wissen wie das geht, nicht wir." "Entschuldigung Mister Spiegel, dass ich in meinen 23 Jahren auf dieser Welt noch nicht einmal schwanger war, ja? Also echt... Außerdem, hat einer von euch Windeln? Wenn nicht, dann wirst du jetzt mal zusammen mit Spike abdampfen, Jet, und das ganze Babyzeugs kaufen, das wir brauchen. Also, hopp, hopp. Beeilt euch mal was. Wenn es geht brauche ich das Zeug heute noch!" Von Fayes Murren angetrieben verließen die beiden das großem Raumschiff in ihren Gleitern und machten sich auf zum nächsten Planeten...

Faye gab noch ein Murren von sich, bevor sie sich das Baby schnappte und zum nächsten Planeten düste um dort ein Buch zu kaufen. Kaum hatte sie es gefunden, befand sie sich auch schon auf dem Weg zurück zur Bebop. Dort angekommen schlug sie das Gekaufte auf und wartete auf die beiden Männer, die kurze Zeit später voll bepackt wieder eintrafen. Faye hatte sich indessen in das Buch eingelese und wusste nun wie das mit der Windel funktionierte.

Das Buch:

10 Lektionen um ein Baby zu erziehen

Von Waltrudate Mentré

Zeichnungen: Melinda Welington

ISBN: 2-54515-246-2

(Bevor Beschwerden kommen: Das Buch gibt es nicht! Und falls doch, distanzieren Sie mich hiermit vom Inhalt...)

Lektion eins:

Wie wechselt man eine Windel?

Zuerst einmal entkleiden Sie das Kind und legen es auf eine saubere Unterlage. Entfernen Sie die Windel und schmeißen Sie sie dann in den nächstbesten Mülleimer. Reinigen Sie nun den Po des Babys mit den dafür vorgesehenen Tüchern. Nachdem Sie das getan haben, nehmen Sie eine saubere Windel und befestigen Sie, wie auf der Packung beschrieben, an dem Kind [ich weiß, klingt etwas blöde, aber mir fiel nix Besseres ein. Hat einer 'nen Vorschlag??]. Nun kleiden Sie das Kind wieder an. Wenn Sie alles richtig gemacht haben, dann klappt es die nächsten Male bestimmt genauso gut.

"Oh mein Gott... Jet? Hast du mal irgendeine saubere Decke oder ein Handtuch? Spike, gib mir mal die feuchten Tücher und die Windeln rüber!" Faye managte die Aktion "Windeln wechseln". Wie beschrieben entkleidete sie das Kind und zog ihm die Windel aus, die sie Spike in die Hand drückte, mit dem Worten "Räum mal weg", und einem frechen Grinsen im Gesicht. Sie nahm eines der feuchten Tücher zur Hand und reinigte den Hintern des Kindes mit ein paar gekonnten Zügen, bevor sie ihm die saubere Windel anlegte und es wieder anzog. Sie nahm das Kind wieder auf den Arm und wiegte es etwas hin und her. Nebenbei redete sie mit Jet und Spike. "So, wie soll das Mädchen denn nun heißen?" Die beiden Männer starrten sie an. "Woher weißt du denn, dass es ein Mädchen ist?", fragte Jet erstaunt. Auch Spike schien diese Frage zu quälen. "Weil ich keine Tomaten auf den Augen habe, ihr Hirnochsen! Da gibt es etwas bei den Männern, das Frauen nun mal nicht haben und dieses Kind scheint diese etwas scheinbar auch nicht zu haben, deswegen muss es zwangsläufig ein Mädchen sein, oder was sagt ihr dazu?" Sie bekam nur ein Nicken von beiden zur Antwort. "Also, Namensvorschläge?" "Meinen kennst du ja schon, Faye.", antwortete ihr Spike. "Ich würde das Kind Julia nennen." "Und ich habe dir gesagt, dass ich das Kind nicht nach dieser Frau benennen werde! Aber, wie wäre es denn mit... Alexiel? Das war einer meiner Lieblingscharaktere aus einem 90er Jahre Manga. Glaube der hieß Angel Sanctuary..." sagte sie noch in Gedanken und Erinnerungen versunken. "Wie wäre es denn dann mit Annie?" "Von wem kommt der Name, Spike?" "Von einer Freundin", antwortete Jet schnell für Spike, bevor er wieder etwas Falsches sagen konnte. "Na gut, nennen wir das Kind halt Annie." >Obwohl ich Alexiel besser gefunden hätte...< Gerade als Faye das gesagt hatte, schrie das Baby los und ließ sich einfach nicht mehr beruhigen. "Da seht ihr es! Ihm gefällt der Name nicht!", schrie Faye nun auch los. Spike hatte sich unterdessen das schlaue Babybuch geschnappt und Faye eines Besseren belehrt, indem er auf eine Textstelle zeigte, die die Frau noch nicht gelesen hatte.

Lektion 2

Was tun, wenn das Baby schreit?

Zuallererst sollten Sie versuchen das Baby zu beruhigen? Könnte es sich vielleicht erschreckt haben? Klappt dies nicht, suchen Sie gefälligst die Ursache für das Schreien. Dies wird Ihnen in Lektion 3 "Gründe für das Schreien bei Babys" näher erklärt.

